

Anfrage

der FDP-Stadtverordnetenfraktion Bad Hersfeld bezüglich Sachstand Bad Hersfelder Bahnhof

Sachverhalt:

Der Bad Hersfelder Bahnhof mit seiner Wartehalle ist sowohl für die Bevölkerung als auch für Gäste von außerhalb eine wichtige und markante Örtlichkeit und oftmals der „erste Eindruck“ von unserer Stadt.

Inzwischen ist der Bereich an einen privaten Investor verkauft worden.

Gerade im Hinblick auf den Hesttag aber auch für die zukünftige Entwicklung der Stadt, ist die weitere Nutzung bzw. die Konzeption des Neubesitzers wichtig für die Stadt.

Daher wird der Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld gemäß §50 HGO um Beantwortung der folgenden Anfrage gebeten:

1. Steht die Stadt in direktem Kontakt zum neuen Eigentümer der Immobilie und sind schon Konzepte vorgestellt worden? Wenn ja welche.
2. Besteht unter dem neuen Eigentümer die Möglichkeit auch die Öffnungszeiten der Wartehalle zu verlängern bzw. auch zusätzliche Sitzmöglichkeiten zu schaffen. Evtl. auch in Kooperation mit der Stadt.
3. Hat man von Seiten der Stadt oder des neuen Eigentümers Möglichkeiten der „Neunutzung“ (wie in anderen Bahnhöfen) diskutiert, um die Attraktivität zu erweitern? Zum Beispiel Bäckerei (7-Tage-Woche) oder Systemgastronomie?
4. Gibt es im Hinblick auf den Hesttag eine Einbindung des Bahnhofes in die Logistik und gibt es Kontakt mit der DB bezüglich der Sauberkeit während des Hesttages, aufgrund der hohen Besucherströme, aber auch generell.

Bad Hersfeld, 21. Januar 2018



Bernd Böhle
Fraktionsvorsitzender